

# Eschollbrücker feiern ein neues Fest

Esch 11.7.06

**Premiere** – Förderverein „Zur Sicherung der Zukunft unserer Kinder“ und Grundschule organisieren Veranstaltung

ESCHOLLBRÜCKEN. „Ich habe den Ballack und suche den Klose.“ Auf dem Eschollbrücker Schulhof grassierte am Samstag das Fußballfieber. Während des ersten Eschollbrücker Ortskernfests bildete sich an zwei Tischen neben dem Eingang eine Menschentraube. Dort organisieren ein paar eingefleischte Fußballfans eine Tauschbörse der offiziellen Sticker zur Fußball-Weltmeisterschaft. Etliche hatten ihre „Painini-Hefte“ mitgebracht, um dort die weißen Felder mit eingetauschten Bildern der Fußballspieler überkleben zu können. Philipp Dony war zufrieden. Der Dreizehnjährige gehört zu denen, die die Idee hatten, das Fest für diese Tauschbörse zu nutzen. „Es hat sich gelohnt“, lautet seine Zwischenbilanz nach knapp zwei Stunden. Dreißig Bilder fehlten ihm noch zu Beginn der Tauschbörse. Nach einer Weile waren es nur noch zehn. Er war zuversichtlich, dass er noch weiter fündig



**Tauschbörse:** Beim ersten Ortskernfest in Eschollbrücken wurden eigens zwei Tische aufgestellt, an denen Fußball-Fans die offiziellen Sticker der Weltmeisterschaft tauschen konnten.

FOTO: RICHARD PHILIPP

wird: „Ich habe fast tausend Bilder doppelt, die ich zum Tausch anbieten kann.“

Jörg Berbalk, Vorsitzender des Fördervereins „Zur Sicherung der Zukunft unserer Kinder“ (Sizuki), und einer der Hauptinitiatoren des Ortskernfestes, freute sich

über diese Initiative. Er ist überzeugt: „Solche Ideen bereichern das Fest“, und hofft, dass es „noch viele guter Ideen bei künftigen Ortskernfesten in Eschollbrücken geben wird“. Das Ortskernfest soll fester Bestandteil im Pfungstädter Stadtteil werden. Zu

den Spitzenzeiten waren bis zu 500 Besucher auf dem Schulgelände.

„Wir wollen jährlich mit einem anderen Partner das Ortskernfest veranstalten“, beschreibt Berbalk den Hintergrund. Erster verbündeter war die Gutenbergschule. Der Erlös, so waren beide Ausrichter übereingekommen, ist für die Neugestaltung des Schulhof-Geländes bestimmt. Dafür ist auch der Erlös des vorgeschalteten Sponsorenlaufs der Gutenbergschule, bei dem die Schüler insgesamt 2809 Runden zurückgelegt hatten. Bei den ersten Klassen schaffte Paul Roth 48 Runden. Auf 60 Runden brachte es Tom Roth von den zweiten Klassen. Bei den dritten Klassen erzielte Noel Wembacher mit 37 Runden, bei den vierten Klassen Inka Jensen mit 34 Runden die besten Ergebnisse. Die Runden der dritten und vierten Runden waren länger als die der jüngeren Schüler.

Das Fest nutzte Schulleiterin Barbara Hess-Werthmüller auch, um die ersten Ergebnisse des Schullaufes bekannt zu geben. Wenn alle Sponsoren Wort halten, dann wandert ein Betrag von rund 10 000 Euro in die Kasse. Aufgestockt mit dem Erlös des Ortskernfestes soll ein erster Abschnitt des Schulhofes neu gestaltet werden. Das Gesamtkonzept eines Landschaftsarchitekten konnten die Festbesucher bereits an einer Schautafel begutachten.

Geprägt wurde das erste Ortskernfest durch einen Kinderflohmärkte, Spielmöglichkeiten, Torwandschießen, Kinderschminken, eine Kinder-Olympiade, Beiträge der Jugendband „Evolution Station“, des Blasorchesters TSV Eschollbrücken-Eich, des Eschollbrücker Gospelchors, der KCC-Tanzgruppe „Flummis“ und einer von Sizuki geförderten Hip-Hop-Gruppe. Zudem gab es eine Jugend-Disco der städtischen Jugendförderung. tip